

Das Ev. Einkehrhaus Bischofrod und die Akademie auf Zeit Solidarische Ökonomie laden gemeinsam ein zu einem **dritten Wochenendseminar** unter dem Thema:

***Eine andere Wirtschaft ist möglich***  
**– Ansätze und Gestaltungsmöglichkeiten einer lebensdienlichen Ökonomie**  
**vom 20. bis 22. Januar 2012 in Bischofrod**

**Anliegen und Arbeitsweise des Seminars:**

In der anhaltenden Finanzkrise und der weltweiten „Occupy-Protest-Bewegung“ wird deutlich: Es geht nicht nur um einige Entgleisungen im Bankensystem. Es geht um eine tiefgreifende Fehlkonstruktion unserer Wirtschaftsweise und um die Entwicklung einer neuen lebensdienlichen Ökonomie.

Die 2008 gegründete Akademie Solidarische Ökonomie hat Ansätze einer postkapitalistischen Ökonomie zusammengetragen und arbeitet an verschiedenen Handlungsansätze und Umsetzungsmöglichkeiten.

In einer drei Wochenenden umfassenden Seminarreihe in Bischofrod werden diese Ansätze vorgestellt, mit den Teilnehmern erörtert und weiterentwickelt.

In einem ersten Wochenendseminar im Februar 2011 ging es um die Analyse der vorherrschenden Wirtschaftsweise, ihrer Widersprüche und Sackgassen und den dahinterstehenden Paradigmen und Ideologien. In einem zweiten Seminarwochenende im September 2011 ging es um konkrete Ansätze, Bausteine und Modelle einer postkapitalistischen Ökonomie.

In dem jetzt folgenden dritten Wochenende vom **20. bis 22. Januar 2012** geht es vor allem um die Fragen nach der Umsetzbarkeit, um eine mögliche Transformation des Wirtschaftsystems und um politische, kirchliche und persönliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Eingeladen sind die Teilnehmer der ersten beiden Wochenendseminare, aber ebenso **Neuinteressierte**, die sich in diese Suchbewegung einbringen wollen. In diesem anstehenden Wochenende werden die vorangegangenen Inhalte wiederholt, um von ihnen aus an den möglichen konkreten Umsetzungsmöglichkeiten zu arbeiten.

**Leitung und Referenten:** Bernd Winkelmann (Theologe), Norbert Bernholt (Volkswirt, Pädagoge), Klaus Simon (Informatiker); Mitglieder der Akademie Solidarische Ökonomie.

**Beginn** des Seminars Freitag, 20.1. abends 18 Uhr; **Ende** Sonntag 22.1. 2012 nach dem Mittagessen.

**Kosten:** Kursgebühren 60 €; für Frühbucher bis 6.1. 2012 ermäßigt 40 € (durch Förderung)

♣ zzgl. Unterkunft und Vollverpflegung 74 bis 46 €

(gestaffelt nach Normalpreis, „Leider-Leider Preis“, „Unterstützerpreis“ sowie Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer; Hinweise zu Preisen s. [www.einkehrhaus.de](http://www.einkehrhaus.de))

**Anmeldung** telefonischer oder schriftlicher frühestmöglich an Einkehrhaus Bischofrod s.o.

Sie ist verbindlich nach Anzahlung der Kursgebühr unter Angabe des Seminars auf das Konto des Ev. Einkehrhauses (Kto.nr.:117 01 01 689, BLZ: 840 540 40, KSK Hildburghausen).

Materialien und Hinweise unter: [www.akademie-solidarische-oekonomie.de](http://www.akademie-solidarische-oekonomie.de)  
 und [www.winkelmann-adelsborn.de/](http://www.winkelmann-adelsborn.de/)

☞ **Bitte mitbringen:**

- Bettwäsche und Handtücher, (können notfalls für 8,00 € ausgeliehen werden, Bahn und FahrradfahrerInnen zahlen 4,00 €)
- Hausschuhe, festes Schuhwerk

☞ **Zum Tagungshaus**

Das Evangelische Einkehrhaus Bischofrod ist ein ökologisch orientiertes Freizeit- und Tagungshaus. Es ist Mitglied der Ev. Erwachsenenbildung Thüringens.

Es erwartet Sie ein ökologischer Lebensort u. a. mit Sonnenkollektoren und einem Holzvergaserkessel, Gründach – anders als Tagungshäuser im herkömmlichen Sinn.

Zum Ensemble gehören das 1904 erbaute Pfarrhaus im Fachwerkstil, das individuell ausgebaute Nebengebäude (Mehrbettzimmer, Sauna u.a.) und die 250 Jahre alte kleine Dorfkirche. Umrahmt vom Ökogarten strahlt es Geschichte, Tradition und Handwerk aus. Aus ökologischer Verantwortung heraus ist die Ausstattung des Hauses so einfach wie möglich und so luxuriös wie nötig.

In unserer Arbeit ist es uns wichtig, wie wir während der Seminare zusammenleben und welche Verantwortung jede und jeder für sich, sowie für Haus und Gruppe entwickelt und übernimmt (z.B. Mitgestaltung des Programms, Aufmerksamkeit füreinander, eine halbe Stunde Mitarbeit am Tag in Haus oder Küche ist Teil des Seminars).

☞ Achtung: In Bischofrod nur D2- Handy-Empfang, notwendige Telefonate über Festnetz möglich

**WEGBESCHREIBUNG :**

Das kleine Dorf Bischofrod liegt in Südhüringen, in der Mitte Deutschlands, angrenzend an Franken.

**Mit dem Zug** erreichen Sie uns von Süden über Mellrichstadt - Meiningen - Grimmenthal - Themar. Von Norden führt die Bahnverbindung über Erfurt nach Suhl. Dort fahren Busse bzw. wir organisieren nach Vereinbarung für Sie eine Bus- bzw. PKW-Abholung.

**Mit dem Auto** von SW kommend, A71 bis Meiningen Süd, weiter Richtung Hilburghausen nach Themar, dort Richt. Suhl/ Lengfeld abbiegen.

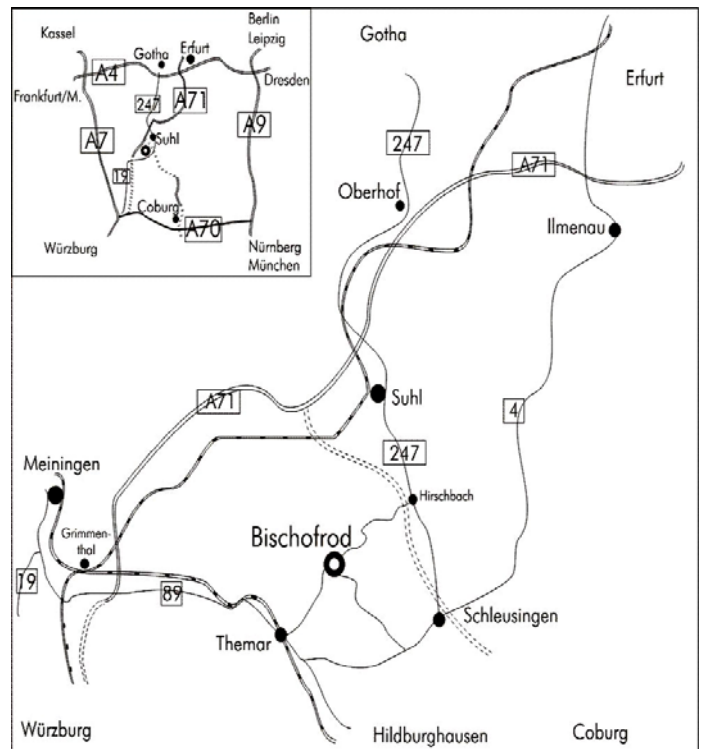
Von SO bis Schleusingen weiter Richtung Meiningen, am Ortseingang Rappelsdorf rechts abbiegen. Durch Gethles, Ahlstädt nach B.

Von NW: A4 bis Gotha, dann B 247 über Oberhof, Suhl, weiter Richt. Schleusingen, weiter s.u.

Von NO: A4 bis zum Erfurter Kreuz, dann A71 bis Dreieck Suhl, weiter A73 Richt. Coburg, Abfahrt Friedberg, weiter Richt. Schleusingen, Ortseingang Hirschbach rechts nach Altendambach abbiegen.

Der folgende Ort ist Bischofrod.

In Bischofrod Richtung Eichenberg fahren. Parkplatz ist am „Kirchberg“ (unmittelbar nach der Kreuzung) neben der Kirche. Das Einkehrhaus ist ein repräsentatives Fachwerkhaus.



(Stand 5.12. 2011)

***Bitte auch anderen Interessierten weitergeben!***